

Einen tragischen Tod im Circus hat die erste Artistin des Circus Salamonski in Odessa, Martha Fiscall, gefunden. Sie stürzte nämlich, wie die Odessaer „Prawda“ berichtet, am 22. März während der Vorstellung der „Hirschjagd“ vom Pferde zu Boden, worauf sämtliche Jagdpferde über ihren Körper dahinsprengten. Als man die unglückliche Künstlerin von der Erde hob, war sie von den Hufen der Pferde förmlich zusammengestampft und bereits eine Leiche.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 2. April 1880.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Neumann, Hr. Kfm., Chemnitz. Dickmann, Hr. Kfm., Berlin. Bärwindt, Hr. Kfm., Frankfurt. Rive, Hr. Kfm., Cöln. Rumel, Hr. Kfm., Boppard. Hammer, Hr. Kfm., Düren. Despret, Hr. General-Director m. Fam., Namur.

Zwei Böcke: Schwarz, Hr. Rent., Echzell.

Engel: Maseberg, Hr. Kfm., Düsseldorf.

Einhorn: Schmidt, Hr. Prof. m. Fr., Strassburg. Haller, Hr. Kfm., Vilbel. Werner, Hr. Kfm., Düsseldorf. Peiffer, Hr. Kfm., Burscheid. Schargag, Hr. Kfm., Bensheim. Rosenthal, Hr. Kfm., Limburg. v. Reichenau, Hr. Oberstr., Nentorhausen. Becker, Hr. Rector, Rotenburg. Walther, Frl., Ostheim. Fuchs, 2 Frl., Heidelberg.

Eisenbahn-Hotel: Ehrhard, Hr. Insp., Frankfurt. Schneider, Hr. m. Fam., Frankfurt.

Grand Hotel (Schützenhof-Bäder): Keller, Hr. Kfm., Cöln.

Grüner Wald: v. Hertzberg, Hr. Obristlieut. m. Fr., Wesel.

Vier Jahreszeiten: Strauss, Hr. Dr., New-York. Seigman, Hr., Frankfurt.

Alter Nonnenhof: Dietrich, Hr. Kfm. m. Fr., Wolfersweil. Hörsch, Hr. Kfm., Coblenz. Watter, Hr. Kfm., Mannheim. Pfaff, Hr., Königstein. Weissmann, Hr. Kfm., Mühlheim.

Rhein-Hotel: Sarasin, Hr. Rent. m. Sohn, Genf. Kahle, Hr. Rent., Petersburg. Hahn, Fr. m. Gesellsch., Frankfurt. Wrede, Hr. Fabrikbes., Oschersleben. Hennig, Hr. Fabrikbes., Magdeburg. Hauswald, Hr. Fabrikbes., Magdeburg. Steinbrecht, Hr. Kfm., Leipzig.

Wiener Schwam: Rübner, Frau Stadtger., Rath, Berlin.

Spiegel: Symmes, Hr. Hptm. a. D. m. Fam., Cincinnati.

Tannus-Hotel: Eder, Hr. Kfm., Worms.

Hotel Vogel: Förderreuther, Hr. Kfm., Nürnberg. Fischer, Hr., Frankfurt. Barth, Hr. Reg.-Referendar Dr., Diez. v. Frantzius, Hr. Dr. med., Creuznach. Riebe, Hr. Kfm., Leipzig. Schneidermann, Hr., Riga.

Hotel Weiss: Maier, Hr. Kfm., Hamburg. Mold, Hr., Diez. Biebricher, Hr., Diez. Schrödter, Hr. Kfm., Hanau. Steinan, Hr. Apoth. Dr., Heidelberg.

Bekanntmachung.

Ladenverpachtung.

Der **Laden Nr. 38, 39** in der neuen Colonnade soll am **Dienstag den 6. d. M.**, Morgens 10 Uhr, an den Meistbietenden öffentlich verpachtet werden. Bisherige Ladenmiete 840 Mark pro Jahr. — Der Miettermin beginnt 1. April 1880 und endet vorläufig 31. Decbr. 1884. **Bedingungen:** Zahlung der Miete halbjährlich praenumerando; Gestellung einer Caution von 420 Mark. — Genehmigung des Gemeinderaths vorbehalten.

2265

Städtische Cur-Direction: F. Heyl.

Submissions-Ausschreiben.

Für das hiesige **Curhaus** sollen ca. **60 Musikpulte** aus Holz in **brauner Farbe angestrichen** und **gefirnisst** werden.

Die Pulte bestehen aus einzelnen und Doppelpulten und müssen in **zwei Parthien** übernommen werden, von denen **jede innerhalb 8 Tagen**, vom Tage der Bestellung an, fertig zu stellen ist.

Die Pulte können durch Vermittlung des Hausmeisters Marx eingesehen werden.

Submissions-Angebote sind bis **Mittwoch den 7. d. M.** verschlossen dahier einzureichen. Genehmigung des Gemeinderaths vorbehalten.

2268

Städtische Cur-Direction: F. Heyl.

Soeben ist erschienen und in allen hiesigen Buchhandlungen vorrätig:

2108

Zehnte Auflage

Wiesbadener Fremdenführer

Wiesbaden und seine Umgebungen

von **Ferd. Heyl**,

mit einem Stadtplan und einer Umgebungskarte von Wiesbaden von **L. Ravenstein**.

Ladenpreis 1 Mark.

Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit die ergebene Anzeige, dass ich mit dem heutigen **Langgasse 45** ein

Cigarren- & Tabak-Geschäft

en gros & en detail

eröffne.

Eine reichhaltige Auswahl der vorzüglichsten Fabrikate setzen mich in den Stand, einem geehrten Publikum stets das Beste zu realen Preisen zu bieten.

Um geneigten Zuspruch bittend, zeichne

2269

Hochachtungsvoll

A. F. Knefel.

Wiesbaden, 3. April 1880.

Christ. Jstel

Modewaaren & Putzgeschäft, Articles de mode. Grand choix
Garnirte Hüte &c. Grosse Auswahl. de chapeaux garnis &c. pour dames.

2145

Novelties for ladies.

Langgasse 15. Trimmed hats and bonnets. Langgasse 15.

Hôtel Dasch.

Restauration à la Carte.

2239

Diners à 2 Mark.

Reingehaltene Weine.

Vorzügliches Pilsener-, Nürnberger- und Frankfurter Export-Bier.

Zwei neue Billards.

Für einen 14jähr. Schüler

wird Pension in einer gebildeten Familie gesucht. Offerten sub **R. M. 14** an die Exped. d. Bl. 2259

Louise Hoffmann

2130 geb. **Wolff**,

empfiehlt sich zur Anfertigung der elegantesten wie einfachsten Damen-toiletten.

Schwalbacherstrasse 32.

Meine neu gebaute Villa Parkstrasse No. 3 (nächst dem Cursaal gelegen), comfortable eingerichtet, ist an eine Familie auf sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres: Parkstr. No. 2 bei

2147

K. Heiser.

ziemlich scharfen Ostwind eine nicht unbedeutende Strecke zu führen, obwohl zur Fortbewegung desselben auf die Kräfte von drei Personen gerechnet war. Da die Füllung des Ballons nur für die Höhe von einigen Hunderten von Metern berechnet war, bewirkte die Ausdehnung des Gases in der unerwünscht erreichten Höhe von 1500 Metern das Platzen des Ballons und ein Ausströmen seines Inhaltes; hierdurch verlor der Ballon seine wagerechte Stellung, die mit der zunehmenden Entleerung schliesslich in eine senkrechte überging, und mit der zunehmenden Geschwindigkeit, die in den letzten 100 Metern einem Sturze gleich, sahen die entsetzten Zuschauer das Luftschiff die Erde auf einer Wiese zwischen Plagwitz und dem Kuhlthurm erreichen. Hunderte von Menschen strömten von allen Seiten hinzu, um hilfreiche Hand zu bieten. Glücklicherweise war der muthige Aeronaut unverletzt und hatte nur die theilweise Zertrümmerung seiner Apparate zu beklagen. Mit bewundernswerther Ruhe hatte derselbe noch in den letzten Augenblicken seines Sturzes gearbeitet, um ein Niedergehen zwischen Häusern, den nahen Bäumen oder in der Elster zu vermeiden. Herr Baumgarten wird, nachdem sein Luftschiff wieder hergestellt ist, nicht unterlassen, die Lenkbarkeit desselben öffentlich vorzuführen.

Der Zahn der Zeit. Rubens hinterliess 2335 Gemälde. 829 davon wurden niemals copirt; 670 sind uns nur durch Copien bekannt, ohne dass die Originale aufgefunden werden können, 293 jedoch sind gänzlich verloren worden. Vielleicht kann man hier mit einem Frankfurter Local-Berichterstatter sagen, der Zahn der Zeit, der so viele Thränen trocknet, habe die Bilder gefressen.

Eine Eis-Quelle. In Vermont in den Vereinigten Staaten ist eine berühmte Eis-Quelle, welche unter den Gelehrten schon vielfach Anlass zu Discussionen gab. Die Quelle ist von gewöhnlicher Grösse und 44 Fuss tief. Bei der Tiefe von 39 Fuss bildet sich Eis an beiden Seiten der Quelle bis zum Grunde. Das Wasser hat die gewöhnliche Temperatur des Eis-Wassers und erleidet nicht die geringste Aenderung durch die Aussenwärme; nur ist im Winter das Eis dicker.

Eine kurze, aber treffende Kritik. Der Theaterdirector Pokorny sandte einst seinen Regisseur Peter nach Strelitz, um den Tenoristen Hahn zu engagiren. Dieser kam an, sang aber so erbärmlich, dass sich die Direction genöthigt sah, ihn nach seinem dritten Auftreten zu entlassen. Saphir schrieb im „Humorist“ darüber unter Anführung des betreffenden Capitels und Verses folgendes Bibelcitat:

„Gastspiel des Tenoristen Hahn“.

„Und als der Hahn zum dritten Mal krährte, da ging Peter hinaus und weinte bitterlich.“

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Redaction Carl Köhler. — Druck und Verlag von Carl Ritter.